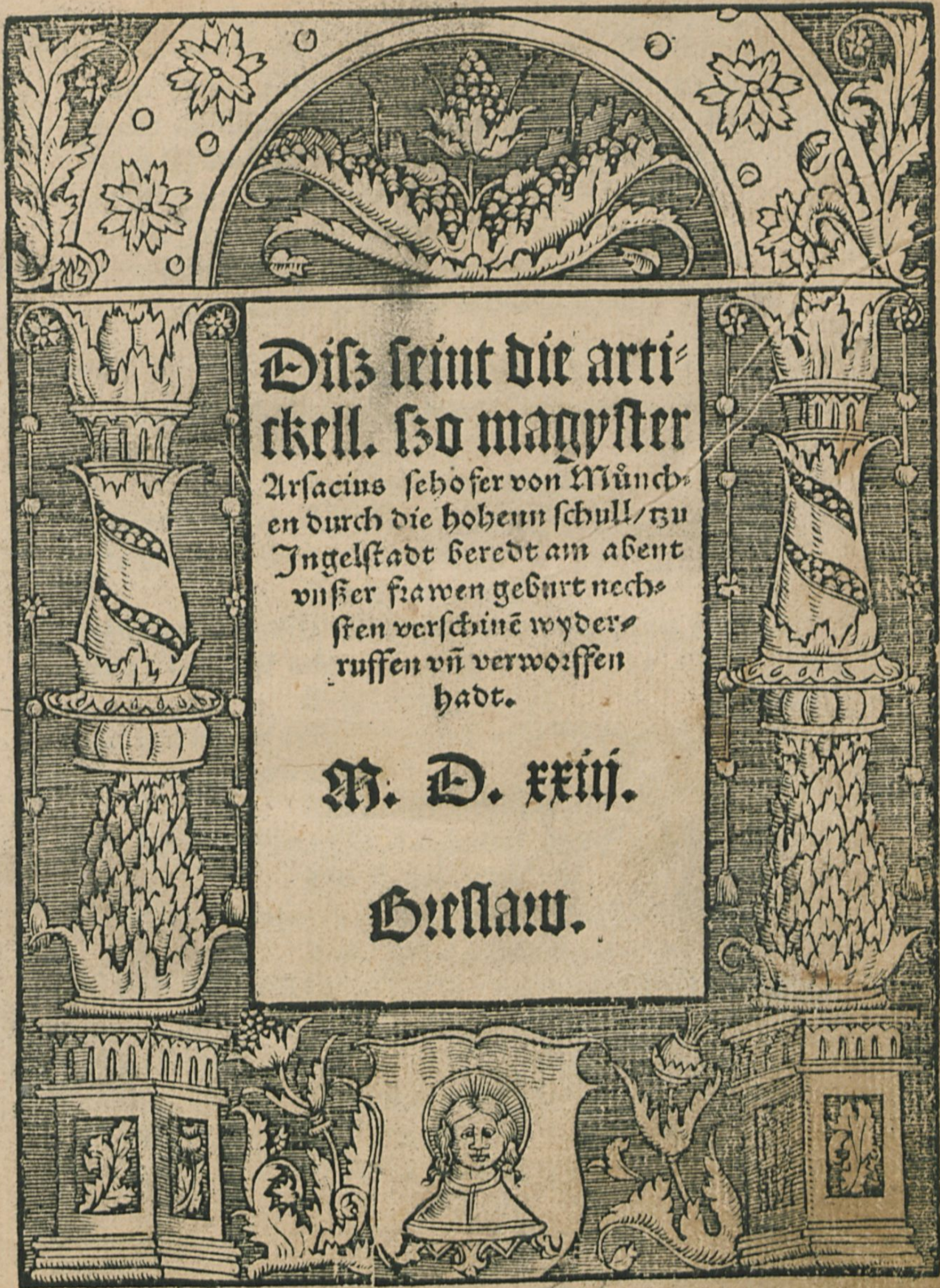


B
621

20 h





Dis seint die arti-
ckell. So magyster
Arsacius sehofer von Münch-
en durch die hohem schull / zu
Ingelstadt beredt am abent
vnser framen geburt nechs-
ten verschinē wyder
ruffen vñ verworffen
hadt.

M. D. xxij.

Witten.

[Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

[Small handwritten mark or signature]

[Red handwritten mark or signature]



Anno dñi M. D. xxij. am obent

vnsrer lieben frawenn geburt/sein dyse nachfolgende artickele dem wolgelertē Arsacio sehofser von München der freyen Kunst meyster/vor Rectorn vñ Rathen d̄ gemeynē hohenschul zu Ingelstat furgeworffen/als solten sy kezerisch vnd von yme vnchristlich gehalten vñ gelert worden seyn.

Der erst artickele.

Das der glaub alleinn/zu des menschem rechtfertigung genugsam sey.

Der ander artickele.

Das gottes gerechtigkeit die art sey/das sy gott zu rechne vnangesehen die werck.

Der drytt artickele.

Das der mensch die rechtfertigung mit keynes wercks verdienst erlangen mög.

Der vierd artickele.

Das got allein rechtfertige/so er seynen geyst in vns geüßt on vnserer wirkung.

Der funfft artickele.

Das keyn hoffnung in einicherley werck zu setzen sey

Der sechst artickele.

Dz vnmüglich sey/das d̄ glaub an gütte sucht bleyß

Der sybent artickele.

Wan die schryfft saget der lon werde vmb die werck gegeben/soll man verstehenn/man werde durch den glauben seligt.

Der acht artickele.

Das die sich vnnter stehenn mit werck gerechtiget werdē nicht auff den selben son̄ auff ein sant bawen.

Der neündt artickel.

Das man in der kirchenn niemantz glawben soll eh:
bunge dann das gewysse wortt gottes .

Der zehendt artickel.

Das man in der kirchen nichts thun noch leeren soll
dan was der herz gewislich geleert vñ bevolhen hat.

Der eylffrt artickell.

Das einem bischoff nicht zyhme/etwas anders dan
gottes wortt zu leeren.

Der zwelfft artickel.

Das Bischoff seyn/sey gottes wortt leeren.

Der dreyzehendt artickel.

Das ein man/der sich von seynem weyb scheydē lest
macht habe ein ander zunemen/des gleychen dz weyb
das gescheydenn ist/einem andern sich verheyratenn/
mann wöll es dann dem weren das schuldigē dorian
ist/das die erste Le gescheydenn sey.

Der vierzehendt artickel.

Das man nicht schweren soll/denn vmb gottes ehre
vñnd des nechsten nott willenn.

Der funffzehendt artickel.

Das gar nicht zymlich sey/vmb zeitlicher gütter
willenn zu schwerenn.

Der sechzehendt artickel.

Das gesetz durch Mosen gegeben/von den mensche
fordert/das er nicht halten mög.

Der sybenzehendt artickel.

Das euangelion Christi nicht eyn geyst sey/sonder
buchstaben/wider sanct Paulus leer/der da spricht in
der andern zu den Corinthern am dryttenn der buch
stab töted der geyst aber macht lebendig vñd versteet
do selbst/durch den buchstabenn Moses gesetz/durch
den geyst aber das Euangelisch gesetz ic.

Solche artickell hat der obgenante

Arsacius Schofer wie hernach volgt/
wyderruffen vnnnd verworffen.

Nach Arsacius Schofer von Münchenn/der
freyen Kūst meister/schwere auff dz heylig
Euangelio das ich in meynen hendē hab/
vnd beken hie mit dyser schrifft/so ich mit
meiner eygenen hand geschryben hab/vn
mit meinem selbs mund/vor euch hern Rector vnnnd
Kathe vnnnd gemeyner hohen schul/der löblichen vni
uersitet zu Ingelstat/hye mit lyß vnnnd außsprich/
Wiewol ich hye vor mit freuelicher/falscher/irriger &
Lutherischenn Ketzerey verdacht/vnnnd manichfeldig
Befleckt gewesen byn/das ich die in maniche weg/mit
Ieren/schreybenn vnnnd verfechtenn außgebreytet vnd
meynes vermügens geteutschet hab/defhalb ich dann
inn der obgemeltenn/meynes hern Rector vnnnd Ka
the der vniuersitet gefengnis Kommenn byn/vnd eyn
straff (wie dann dieses nachgemeinen rechten den ver
fechtern der Ketzereyen/auffgelegt werdenn soll) wol
verschult het/hab ich doch bey den selben auß sondere
Befelch vnd genediger handlung/der durchleuchtigen
hochgebornen Fursten vnd hern hern Wylhelm vnd
hern Ludwigt/gebrüdere Pfalzgrauen bey Keyn re.
die gnadt erlanget das solche ernstliche straff gegen
mir ab vnd hyn gestelt ist wordenn/also das ichs yetz
vndt solt demuttiglich bekennen vnd wyderruffenn/
Zierauff so bekenne ich hie mit/das alles so in meinē
Lektionen durch mich auß den schryfftenn Philippes
Melanchtons gelesen/auch sunst durch mich geredt
vnd geschryben/vnd yetzo hievor durch den notarienn

A ij

gemeiner vniuersitet gelesen ein recht erzkezerey/vñ
büberey/sey dz ich auch der selbē allen/wie von Babst
licher heyligkēyt Keyserlicher Maiestat vnd hochge
nanten meynes gnedigen herin/verpotten ist/nym er
anhangē odder gebrauchen sonder als eynem fromen
christenn wol zustehet/als das yenig so die heylig Rō
misch christliche kirch die heyligen Concilia/geordnet
vnd gesatz haben/vnd durch eyn erbarn Christlichen
brauch angenōmen ist worden/halten welle/vñ mich
mit meinen selbs leyb/in das Closter Retall stellen/da
rauff an sundern beuelhe vnser gnedigen herin nicht
kōmen auch der ende/Keyn Luttherisch lesen nach auß
geben wolle/das helff mir gott der allemchtig ꝛc.

Dem Christlichen Leser genad

vnd fryd in Christo.

Sihe lieber Christlicher Leser was tieffer blindtheyt
in den Theologen zu Ingelstadt ist/die nicht allein dy
christen das lautter wort gottes vnd ganze geschriffte
zuerlaugnen dringē/sonder auch den heyligen Paulū
in dem letzten artickel zu einem lugner wollē machen
dan sie sprechen er hab durch den buchstabenn Moses
gesetz/vñ durch den geyst/das euangelisch gesetz vers
standen/so er doch selbs/eben am selben orth sagt gott
selbs sey der geyst/dan der buchstab/ist die schrift inn
Buchern/vnd die stym in des menschen oren/es sey ges
etz oder euangeli/des geyst aber ist got selbs/d in vns
herem hertzen wirckt/das wir dem wort glauben/das
ist lebendig werden/vñ darnach wachsen vnd frucht
bringē Sie wissen aber nicht was sy reden/zeygē aller
welt an/das sie noch nye gelernet haben was Euang
gelion sey. Der Fried gottes sey mit euch A M E N.

¶ Gedruft zu Breslaw, durch Caspar Lybisch.

AB: 153621

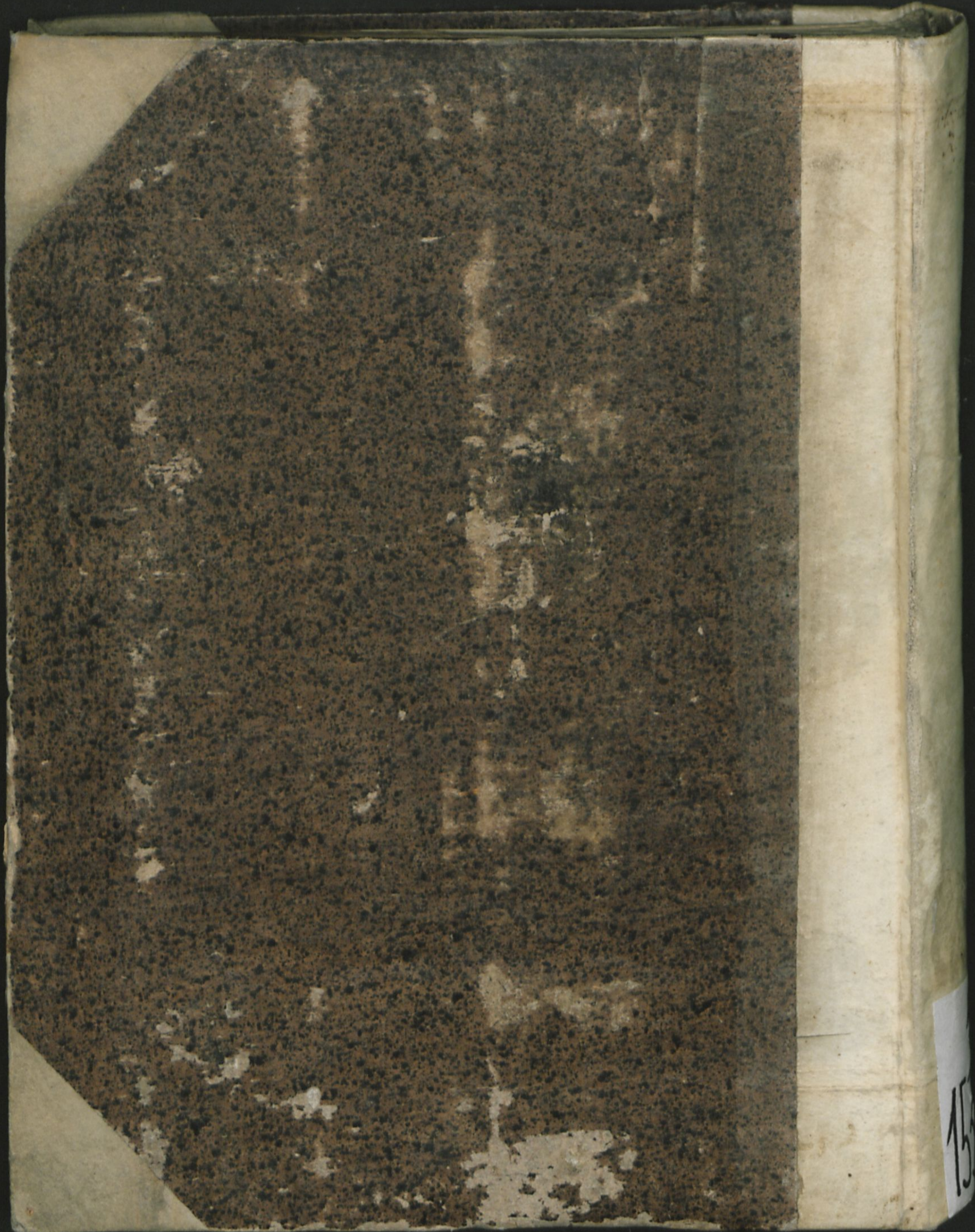
ULB Halle 3
003 897 931

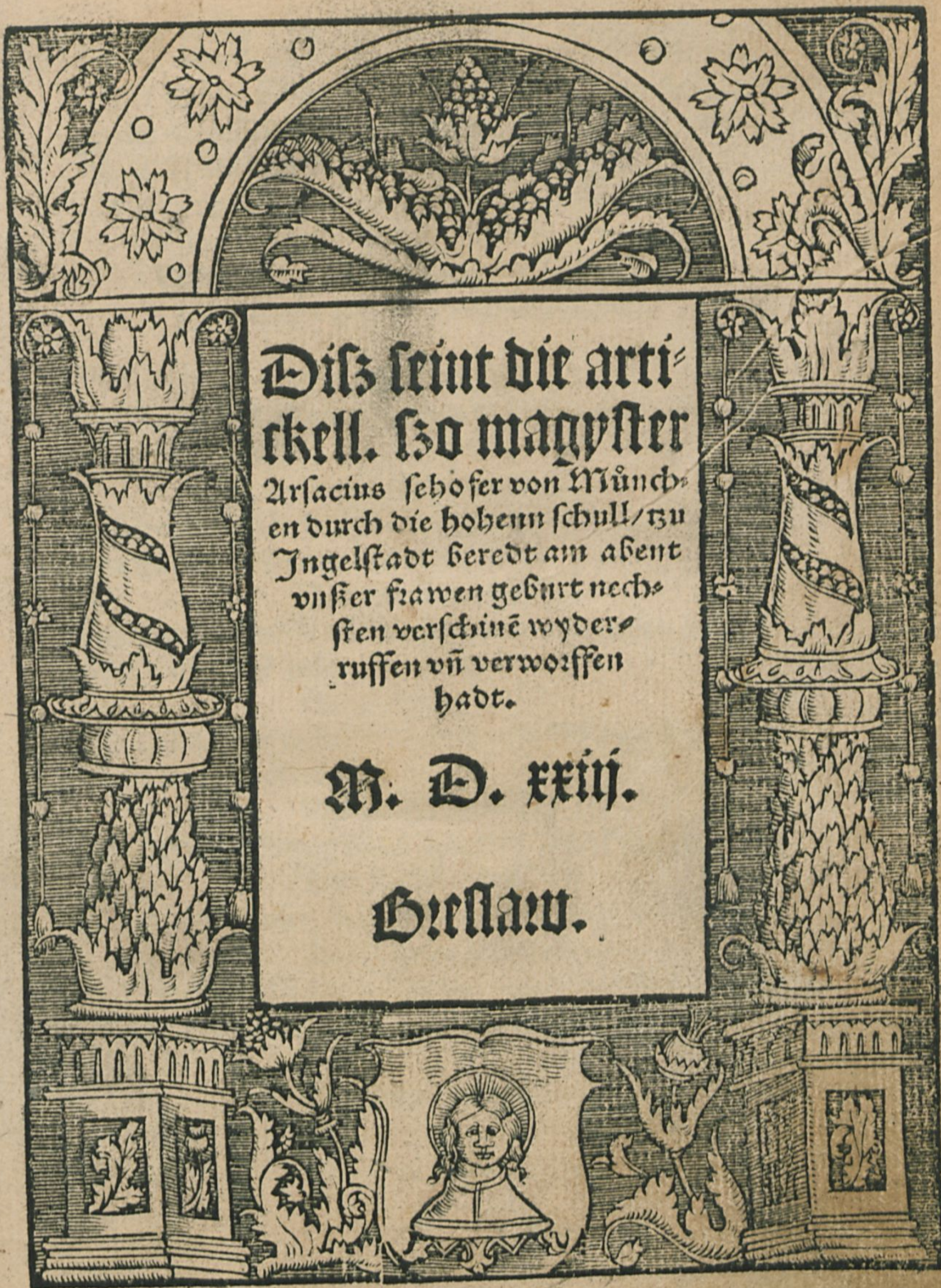
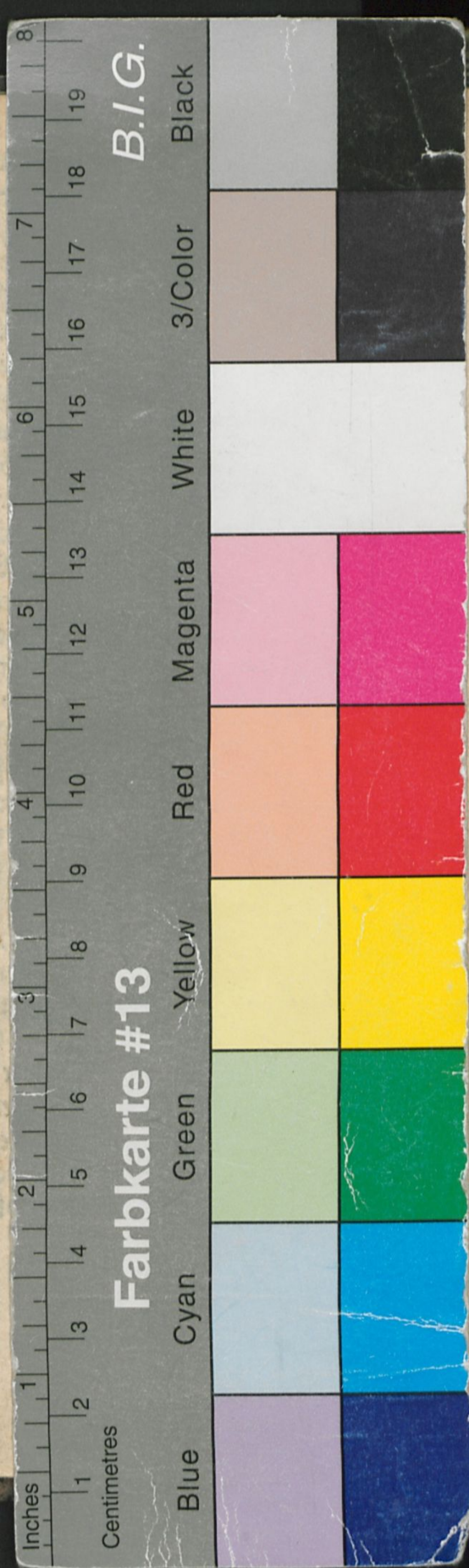


Sb,

Reho ✓







Dis seint die arti-
ckell. So magyster
Arsacius sehofer von Münch-
en durch die hohem schull / zu
Ingelstadt beredt am abent
unser frawen geburt nechs-
ten verschinē wyder
ruffen vn̄ verworffen
hadt.

M. D. xxij.

Wieslau.